

Zeitschrift für Gesetzgebung und Rechtspflege in  
Preußen.

Bd. 1, 1867, S. 347 - 348

Einladung zum Anwaltstag

*Digitale Bibliothek des*

*Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte*

2010-09-05T15:29:20Z

## 10. Einladung zum Anwaltstag.

Die diesjährige General-Versammlung des Vereins Preussischer Rechts-Anwälte,

## Fünfter Anwaltstag

findet — nach dem Beschlusse des Gesamt-Ausschusses vom 15. Dezember 1866, Anwalts-Zeitung Jahrgang 1866. S. 835, vorliegende Zeitschrift Bd. I. Heft 1. S. 116 — am

Freitag vor dem Pfingstfest, den 7. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr pünktlich zu Kassel

(Hôtel du Nord am Bahnhofe)

statt.

Wir laden dazu sowohl die Mitglieder des Vereins, als auch diejenigen geehrten Herren Kollegen, welche dem Vereine noch beitreten wollen, hierdurch ergebenst ein. Die letzteren ersuchen wir, ihren Beitritt entweder schriftlich dem unterzeichneten Vorsitzenden, Justizrath Dr. Hirschius, Niederlagstraße No. 6 hier selbst, oder dem Schriftführer Justizrath Dorn, Ritterstraße No. 60 unter Beifügung des Jahresbeitrages von 6 Thalern anzuzeigen, oder vor dem Beginne des Anwaltstages bei dem Bureau (im gedachten Hôtel) eine Mitgliedskarte zu lösen.

Die Herren Ausschussmitglieder bitten wir, sich gefälligst am gedachten Tage eine halbe Stunde früher einfinden zu wollen, um die Tages-Ordnung für den Anwaltstag (S. 345 und 346 des vorliegenden Heftes der Zeitschrift) definitiv festzustellen.

Der Einsendung etwaiger Anträge, welche noch auf die Traktandenliste gestellt werden sollen, sehen wir bis spätestens zum 4. Juni d. J. zu Händen des Vorsitzenden entgegen.

Für die Theilnehmenden bemerken wir, daß die Eisenbahnzüge in Kassel aus allen Richtungen in früher Morgenstunde eintreffen, mithin auch diejenigen Kollegen, welche vorher nicht in Kassel übernachten wollen, zu rechter Zeit ankommen würden.

Es wird beabsichtigt, nach Erledigung der Tagesordnung ein Frühstück einzunehmen, hierauf eine gemeinschaftliche Fahrt nach Wilhelmshöhe zu machen, die dortigen Anlagen zu besichtigen und alsdann daselbst gegen 6 Uhr zu Mittag zu essen.

Sämmtliche Theilnehmende wollen deshalb die Güte haben, vor ihrem Erscheinen möglichst bald und jedenfalls einige

Tage vor dem 7. Juni, dem Herrn Kollegen Obergerichts-Anwalt Hirsch in Kassel Anzeige zu machen, auch mitzutheilen, ob sie Mitglieder ihrer Familie mitbringen, damit derselbe, wie von ihm gütigst übernommen worden, für die erforderlichen Wagen nach Wilhelmshöhe und die Couverts bei dem Frühstück und Mittagessen Sorge tragen kann.

Als Gasthöfe werden empfohlen: Hôtel du Nord, Victoria-Hôtel, Hôtel Prinz Friedrich Wilhelm, König von Preußen und Hôtel Schirmer. Die drei ersteren liegen ganz in der Nähe des Bahnhofes, die beiden anderen etwas mehr nach der Stadt zu. Da um Pfingsten in der Regel ein großer Andrang von Fremden in Kassel ist, so wird es sich empfehlen, wenn die Herren Kollegen ihre Quartiere zeitig vorher bestellen.

Berlin, den 12. Mai 1867.

Der Ausschuss des Vereins Preussischer Rechtsanwälte.  
Dr. Hirschius, Vorsitzender.